

# Luftschutzbunker

Schlagwörter: [Luftschutzbunker](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Neukieritzsch

Kreis(e): Leipzig

Bundesland: Sachsen



Luftschutzbunker aus Stahlbeton, Blick nach Nordost in Richtung Kraftwerk Lippendorf  
Fotograf/Urheber: Nils Schinker



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Die oberirdische Luftschutzbunkeranlage befindet sich an der westlichen Grundstücksgrenze des Kraftwerks Lippendorf auf dem Gelände der Firma Air Liquide. Das langgestreckte Schutzbauwerk aus Stahlbeton ist durch zwei kantige Gebäudeköpfe mit den Eingangsschleusen gekennzeichnet, zwischen denen sich der etwa 32 Meter lange Schutzraum mit Tonnendach erstreckt. Der Luftschutzbunker wurde von der Aktiengesellschaft Sächsische Werke ab 1940 errichtet und diente dem Personal des kriegswichtigen Braunkohlen- und Großkraftwerks Böhlen als Schutzraum. Es ist das letzte erhaltene Schutzbauwerk von ehemals über zehn Bunkern am Standort Lippendorf.

(Nils Schinker, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2022)

## Datierung:

- Erbauung 1940 (Luftschutzbunker)

## Quellen/Literaturangaben:

- --

## Bauherr / Auftraggeber:

• --

**BKM-Nummer:** 30100214

Luftschutzbunker

**Schlagwörter:** Luftschutzbunker

**Ort:** Lippendorf

**Fachsicht(en):** Denkmalpflege

**Erfassungsmaßstab:** Keine Angabe

**Erfassungsmethoden:** Übernahme aus externer Fachdatenbank

**Koordinate WGS84:** 51° 10 56,75 N: 12° 22 12,46 O / 51,18243°N: 12,37013°O

**Koordinate UTM:** 33.316.201,38 m: 5.673.399,82 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 4.525.985,54 m: 5.672.004,47 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Luftschutzbunker“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30100214> (Abgerufen: 16. Mai 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

